

Aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 02.02.2012

Unter TOP 1 der Tagesordnung beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung der Ortsbeleuchtung im Rahmen eines Förderprogrammes des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Geplant ist die Umrüstung aller Leuchtstellen im Ort auf energiesparende LED – Leuchtstoffröhren. Der Auftrag wurde an die mindestbietende Fa. S & S Haustechnik, Neitersen vergeben und wird in Kürze ausgeführt. Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat im Kreuzungsbereich der K24 / K26 in der Ortsmitte eine zusätzliche Straßenleuchte installieren zu lassen, um hier die unzureichende Beleuchtungssituation entscheidend zu verbessern. Als nächstes befassten sich die Ratsmitglieder mit der Homepage der Ortsgemeinde Mehren. Hier besteht schon seit längerem der Wunsch diese neu und attraktiver gestalten zu lassen. Hierzu wurden drei verschiedene Konzepte vorgestellt. Zunächst soll jedoch geklärt werden, in wie weit die örtlichen Vereine bereit sind sich redaktionell an dem angedachten Projekt zu beteiligen, denn eine Homepage lebt nun mal von neuen Informationen, die es ständig zu aktualisieren gilt.

Im Anschluss wurden folgende Termine im Rat besprochen bzw. festgelegt:

- 24. März Obstbaumschnittkurs durch NABU & Kreisverwaltung bei Heinrich Roscher
- 14. April Arbeitsdienst/ Rückschnittaktion
- 12. Mai Kabarett auf der Freilichtbühne (hier: evt. noch Terminverschiebung)
- 16. u. 17. Mai Veranstaltungen auf der Freilichtbühne durch das Kulturbüro Felsenkeller
- 2. Juni Lichterfest
- 10. Juni Kindertheater
- 28. u. 29. Juli Kinderferienaktion und Zeltlager
- 12. August Kaffeeklatsch des Gem. Chores
- 26. August Backesfest
- 29. Sept. Harry Potter

Die in diesem Jahr anstehende Seniorenfahrt soll für September / Oktober geplant werden.

Unter TOP 4 informierte der Ortsbürgermeister den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge hat in der Gemeinde Mehren einen Betrag von 499,30 € ergeben. Der Ortsbürgermeister dankte Frau Magdalene Zimmermann, Frau Ingrid Böker und Herrn Rainer Stadler für ihr ehrenamtliches Engagement in dieser Sache.
- Der Stromzählerstand des Zwischenzählers für den Bereich Freilichtbühne und Kulturscheune wurde den Ratsmitgliedern mitgeteilt
- Für den Glascontainer erhielt die Gemeinde ein Entgelt von 673,57 €.
- Der Ortsbürgermeister verlas ein Schreiben der Katholischen Kirchengemeinde Weyerbusch bzgl. der Sternsingeraktion .
- Der Ortsbürgermeister verlas ein Schreiben der VG – Verwaltung bzgl. des neu aufzustellenden Raumordnungsplan Mittelrhein. Die VG teilte dazu mit, dass der neue Raumordnungsplan, nach Prüfung durch den zuständigen Fachbereich keine Belange der Ortsgemeinde berührt.

Unter dem Punkt Verschiedenes beschäftigte sich der Rat mit folgenden Themen:

- Anhand einer Kostenaufstellung erläuterte der Ortsbürgermeister die bisher abgerechneten Kosten für beschlossene Wirtschaftswegebaumaßnahmen. Bis auf drei kleinere Maßnahmen wurden alle Arbeiten umgesetzt. Des Weiteren wurde mit

Hilfe von Bildmaterial die mangelhafte Entwässerungssituation im Bereich der Wirtschaftswege Gollenseifen angesprochen. Ein vom Vorsitzenden angeregter zusätzlicher Entwässerungsgraben wurde nicht befürwortet. Die Situation soll zunächst weiter beobachtet werden.

- Die Entwässerungsgräben in der Gemarkung Mehren sollen aufgelistet werden, damit die Notwendigkeit von Pflegemaßnahmen besser ermittelt und nach gehalten werden kann.
- Das Lichterfestkomitee hat für das diesjährige Lichterfest die Vollsperrung des Ortskerns angeregt. Der Gemeinderat befürwortete das Vorhaben.
- Ein Ratsmitglied teilt mit, dass im Buswartehäuschen Adorfer Brücke die Lampe und der aufgestellte Aschenbecher deformiert wurden.
- Seitens des Rates wird nach dem Sachstand der Brückenprüfungen gefragt. Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass die Brückenprüfungen im VG – Gebiet zur Zeit umgesetzt werden. Wann in Mehren geprüft wird stehe noch nicht fest.
- Ein Ratsmitglied erkundigte sich nach Instandhaltungs- bzw. Ausbaumaßnahmen der K 24. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass es nach derzeitigem Erkenntnisstand für eine Instandsetzung der K24 keinen Zeitplan gibt. Er wird sich diesbezüglich erneut mit der Kreisverwaltung Altenkirchen in Verbindung setzen.

Während der Einwohnerfragestunde wurde seitens eines Mitbürgers die Entwässerungssituation eines Grabens am Seniorenpflegehaus während des letzten Starkregens angesprochen. Der Vorsitzende erläuterte dazu, dass Herr Herbert Zimmermann hier einen verstopften Durchlass wieder geöffnet und dafür gesorgt hat, dass sich dieser nicht so schnell wieder zusetzen kann.